



**BEST
DEAL**

INKLUSIVE:
• 5 JAHRE GARANTIE¹
• 3 INSPEKTIONEN²
• 30 TAGE RÜCKGABERECHT
maximal 3.000 km, Infos bei uns.

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der neue **OPEL ADAM**

**SO EINZIGARTIG
WIE DU!**

ADAM&YOU.



Wir leben Autos.

- Setz Dich in Szene
- Individuell und charismatisch
- First-in-Class-Innovationen
- Immer auf dem neuesten Stand

Bei uns ab €
zzgl. Überführungskosten

11.500,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission,
kombiniert in g/km: 7,3-6,5/4,4-4,2/5,5-5,0/129-118. Effizienzklasse: D-C

¹Händler-eigene Garantie auf die wichtigsten Baugruppen. ²Drei Inspektionen gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten.

Reservieren Sie sich Ihren Probefahrt-Termin!

autohübner GmbH

Mainzer Str. 101
67657 Kaiserslautern
Tel. 06 31/34 131-0
www.auto-huebner.de

Am 22. November 2013 fand die diesjährige Generalversammlung der TSG 1861 Kaiserslautern e.V. statt. Der Rechenschaftsbericht des Präsidiums über die zurückliegende Amtsperiode sowie den Ausblick auf die geplanten Aktivitäten fand die einhellige Zustimmung der Versammlung. Aufbauend auf einer soliden finanziellen Basis können Zukunftsaufgaben angegangen werden. Die Neuwahlen bestätigten das alte und neue Präsidium. Wir danken unserem Liegenschaftswart Franz Schmitt, der nicht mehr kandidierte, für sein langjähriges und engagiertes Wirken für unseren Verein und freuen uns, mit Heinz-Jürgen Ries für den Verein einen kompetenten Nachfolger als Liegenschaftswart gefunden zu haben. Vielen Dank an alle Mitglieder, die uns in den zurückliegenden beiden Jahren mit Rat und Tat, aber auch konstruktiver Kritik unterstützt haben.

Ihr Präsidium

Info über SEPA-Verfahren – Lastschrift – Mandat

Sehr verehrte Mitglieder, wie bereits mehrfach angesprochen und der Presse zu entnehmen ist, werden mit Wirkung zum 1.2.2014 die nationalen Zahlungsverfahren abgeschaltet und durch das SEPA – Zahlungsverfahren (**S**ingle **E**uro **P**ayments **A**rea) ersetzt.

Die TSG 1861 Kaiserslautern e.V. nutzt derzeit zum Einzug von Zahlungen wie Mitgliederbeiträgen, Kursgebühren usw. das Lastschriftverfahren (Einzugsermächtigung).

Mit Wirkung zum 1. Januar 2014 stellen wir auf das einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um. Unsere Gläubiger ID sowie Ihre Mandatsreferenznummer haben wir Ihnen mit der Lastschrift im Oktober auf Ihrem Kontoauszug mitgeteilt. Diese muss von uns bei allen Lastschriften angegeben werden **werden**.

Wir würden uns freuen, wenn auch die Mitglieder, die bisher nicht am Lastschrifteinzugsverfahren teilgenommen haben, dieses Zahlungsverfahren zukünftig nutzen würden. Dies würde den administrativen Aufwand für die Verbuchung der Beiträge erheblich reduzieren und Ressourcen würde andere Aufgaben des Vereins frei machen.

Bisherige Barzahler oder Überweiser finden anhängend ein Formular für das SEPA – Lastschriftmandat.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Geschäftsstelle unter 0631/28314 oder zu den Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Mo: 10:00 - 11:30 Uhr
Di u. Do: 17:00 - 19:00 Uhr
Fr: 09:00 - 11:00 Uhr

Titelbild: Wir begrüßen unser neues Präsidium von links nach rechts: Geschäftsführer Ingo Marburger, 1. Vorsitzender Holger Westing, 2. Vorsitzender Bernhard Lißmann, Präsidentin Beate Kimmel, Liegenschaftswart Hans-Jürgen Ries, Sportwart Christian Uhrig, Schatzmeister Stephan Herbach. Viel Glück und Erfolg!

TSG 1861 Kaiserslautern e.V. Herman-Löns-Str. 25,
67663 Kaiserslautern

Gläubiger Identifikationsnummer: DE63ZZZ00000264033

SEPA – Lastschriftmandat

Mandatsreferenz: (Ihre Mitgliedsnummer)

Ich ermächtige die TSG 1861 Kaiserslautern e.V., Zahlungen für den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Kreditinstitut an, die die von der TSG 1861 Kaiserslautern e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname (Kontoinhabers)

Straße

Hausnummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Postleitzahl Wohnort

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

IBAN

BIC

Ort

Datum

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Unterschrift

Impressionen der Generalversammlung 2013





40 Jahre Tanzsport-Abteilung „Schwarz-Gold“ . . .

Im August dieses Jahres konnte die Tanzsport-Abteilung „Schwarz-Gold“ auf ihre 40-jährige Mitgliedschaft in der TSG 1861 zurückblicken.

Die Abteilung ging aus der ehemaligen Tanzschule Meyer hervor und schloss sich der TSG an, als die Tanzschule den Standort Kaiserslautern aufgab und nach Frankenthal übersiedelte. Nach dem Wechsel übernahm Jürgen Steingötter die Leitung der Tanzsportabteilung. Schon früh bildeten sich zwei Mannschaften, die regelmäßig und sehr erfolgreich an Breitensportwettbewerben teilnehmen. Einige ältere Paare entschieden sich für die Teilnahme an Turnieren in den Standardtänzen und erreichten dort die höchsten Startklassen, nachdem sie mehrfach die Landesmeisterschaften gewonnen hatten. Auch für einige jüngere Paare gab es in den lateinamerikanischen Tänzen hervorragende Erfolge. Sie erreichten die höchste Turnierklasse und nahmen an der Deutschen Meisterschaft teil.

Eine besondere Attraktivität bildete eine Formationsgruppe „Tänze der 20er Jahre“, die von Jürgen und Monika Steingötter in der Choreografie einstudiert worden war und bei mehr als 25 Auftritten das Publikum in Kaiserslautern und im Landkreis begeisterte.

1976 veranstaltete die Tanzsport-Abteilung ein großes Turnier in der TSG-Halle, das zugleich die Premiere der heute noch stattfindenden Kaiserslauterer Tanzsporttage war. In diesem Turnier erreichte das Ehepaar Walter und Ursula Hüther den Aufstieg in die Seniorenklasse A, die zweithöchste deutsche Startklasse.

Im Oktober 1978 fand der erste „Schwarz-Gold-Ball“ in der Neuen Eintracht statt. Der Erfolg war Anlass für weitere Turnier- und Schauwettbewerbs-Veranstaltungen. Im gleichen Jahr wurde auch die Ausrichtung der Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der Haupt- und der Seniorenklasse an die Tanzsport-Abteilung vergeben.

Aus meistens beruflichen Gründen haben jüngere Tanzpaare Kaiserslautern verlassen. Einige ältere Paare trainieren wöchentlich in der Geschwister-Scholl-Schule.

Ehrung für Monika und Jürgen Steingötter . . .

In der November-Ausgabe unserer Mitteilungen wurde ein Porträt unseres Ehepaars Monika und Jürgen Steingötter vorgestellt. Darin kamen neben den Aktivitäten im Tanzsport auch ihre zahlreichen Engagements in anderen Sportarten, insbesondere im Herzsport, in Frauenturn- und Kindersportgruppen zum Ausdruck. Für diesen sportlichen Einsatz und in Anerkennung ihrer großen Verdienste im Breitensport, wurden Monika und Jürgen Steingötter vom Sportbund Pfalz mit der „Silbernen“ Ehrennadel ausgezeichnet. Die Ehrung nahm Otto Kirchner als Beauftragter des Sportbundes vor.

Volker Hans



Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

INSTALLATION/
KUNDENDIENST

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG

EPLAN
MANAGEMENT GMBH

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20



Kinder helfen Kindern . . .

TSG-Fußballmannschaft spendet 200 Euro an den KKiKK e.V!

Eine Spende von 200 Euro überreichten die Fußballkinder der TSG-E-Jugend (Jahrgang 2004) an Frau Iris Benz-Rothe, Schatzmeisterin, und Herrn Peter Schmidt, Schriftführer des Förderkreises kranker Kinder im Klinikum Kaiserslautern (KKiKK e.V.).

Das Geld ist für alle kranken Kinder in der Kinderklinik des Klinikums Kaiserslautern bestimmt und wurde von den Fußballkindern im Laufe der letzten Saison gesammelt. So hatten unter anderem die Eltern und Kinder im Rahmen eines Fußball-Hallenturniers die Bewirtung organisiert. „Mit dem von uns gesammelten Geld soll anderen Kindern geholfen werden“, erklärten die Kinder bei der Übergabe des Spendenschecks.

Frau Benz-Rothe und Herr Schmidt waren begeistert „von diesem tollen Engagement von Kindern für Kinder“. Sie berichteten den Kindern, was alles mit dem Geld gemacht wird. Oft sind es relativ kleine Beträge, mit denen der Aufenthalt im Krankenhaus für die kranken Kinder kindgerecht gestaltet wird. „Daher können wir mit den 200 Euro von Euch viel anfangen“, so Peter Schmidt.

Für alle Kinder hatten Frau Benz-Rothe und Herr Schmidt auch noch eine kleine Überraschung parat.

200 Euro spendeten die Fußballkinder der TSG-E-Jugend (Jahrgang 2004) an den KKiKK e.V.

Die Fußballkinder verzichteten hierfür auf ihr Saison-Abschlussgeschenk!



BKK PFAFF

natürlich _ freundlich



Die Krankenkasse der Region.

+ Unsere Pluspunkte +

+ Individuelle und unbürokratische Betreuung + Bonusprogramm (bis zu 150 Euro Beitragsvorteil) + 24 Stunden Gesundheits-Hotline für medizinische Fragen + Dienstags bis 18 Uhr persönlich erreichbar + kostenlose Parkplätze für unsere Besucher + Impfkostenübernahme und Impfberatung bei Fernreisen + Gesundheitsvorsorgekurse (Nordic-Walking, Rückenschule, Hatha-Yoga, Autogenes Training, Bochumer Gesundheitstraining, Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, Indoor Cycling, Bodynetics u.v.m) + fit for well-Programm + Aktivwoche + lückenloses Angebot an Vorsorgeuntersuchungen + Homöopathie + Osteopathie + Arzneimittel der Homöopathie, Phytotherapie und Anthroposophie + Akupunkturbehandlung + Hautscreening ab 14 Jahren + Hallo Baby (Frühgeburtenprävention) + attraktive BKK ExtraPlus Zusatzversicherungen (Zahnersatz, Verdienstausfall, Krankenhaus, Urlaub, Naturheilverfahren) + Vor-Ort-Betreuung im Krankenhaus (Rheinland-Pfalz) +

www.bkk-pfaff.de

BKK PFAFF
Pirmasenser Straße 132
67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 31876-0
Fax: 0631 31876-99
E-Mail: info@bkk-pfaff.de



BKK PFAFF



Persönliche Bestleistungen fast wie am Fließband . . .

Bei den Keglern ist die neue Saison mittlerweile im vollen Gang. Egal ob in der 2. Bundesliga, der Rheinland-Pfalz-Liga oder der Bezirksklasse, die Teams der TSG kämpfen um jeden Punkt und Kegel.

Unsere 1. Herren- und Frauenmannschaft spielen jeweils in der 2. Bundesliga des DKBC. Hierbei zählt nicht nur jeder Kegel, sondern auch der unbedingte Wille zum Sieg, da in diesen Ligen das internationale Wertungssystem 120 Wurf gespielt wird und nach jeder gespielten Bahn Satzpunkte vergeben werden. Das Duell der derzeitigen Top-Mannschaften verloren die TSG-Männer leider zuhause gegen den Titelanwärter SKC Staffelstein deutlich. Dennoch liegen sie momentan aussichtsreich auf dem 3. Tabellenplatz. Die Frauen befinden sich zwar im unteren Tabellendrittel, aber noch ist alles möglich, um in den kommenden Partien weitere Plätze nach oben klettern zu können.

In der Rheinland-Pfalz-Liga haben wir ebenfalls zwei Teams, die 2. Herren- und die 2. Frauen-Mannschaft. Über die 200-Wurf-Distanz sind die Herren eine Herausforderung für alle Mitstreiter in dieser Liga. Auf den Bahnen 1 bis 4 gab es zuletzt ein Spitzenspiel mit den Gästen der SG Mainz-Essenheim, welches diese mit knappem Vorsprung gewinnen konnten.

Insgesamt fünf Mal wurde die magische Marke der 1000 Kegel geknackt . . . das gab es lange nicht.

Bei den Frauen müssen so langsam Siege her, um den Anschluss an das Mittelfeld halten zu können. Besonders

die Auswärtsschwäche ist das Manko in dieser Saison.

Mit den 3. und 4. Herrenmannschaften spielen wir derzeit im Bezirk 4 - Vorderpfalz – mit. In diesen Mannschaften kommen vor allem unsere jungen Spieler zum Einsatz.

Wie jedes Jahr, so gibt es auch diesmal in Rheinland-Pfalz eine Landesjugendrunde. Für die Saison 2013/14 haben wir zwei männliche A-Jugend-Mannschaften für die TSG gemeldet. In Kooperation mit anderen Vereinen konnte eine starke Truppe geformt werden, die sich derzeit über die Landesjugendrunde für die Landesmeisterschaften zu qualifizieren versucht. Nächster Spieltag war der 24. November im Kegelcenter Mutterstadt. Nicht zuletzt den sehr gut präparierten Bahnen ist es zu verdanken, dass innerhalb kürzester Zeit viele persönliche Bestleistungen erzielt wurden. Benjamin Wagner mit 1002 und Daniel Hitzke mit 1006 Kegeln erzielten diese direkt am ersten Spieltag. Kurz darauf konnte Daniel Hitze diesen Rekord um neun Kegel auf 1015 verbessern. Christian Engel erzielte mit 1064 ein Traumergebnis, der 16-Jährige Youngster Nico Zschuppe zeigte mit 1030 Kegeln, davon 290 Kegel auf der letzten Bahn, sein Talent für diese Sportart.

Jennifer Hafke konnte bei den Damen mit 634 Kegeln über die 120-Wurf-Distanz ein fantastisches Ergebnis erzielen.

Es ist also einiges geboten bei den Keglern . . . schaut doch einfach mal vorbei! In Kürze geht auch unsere neue Homepage online. Dort könnt Ihr Euch alle wichtigen News „Rund um die Kegel-Abteilung“ ansehen, inklusiv aktueller Berichte zu den Spieltagen, Fotos und vieles mehr.

Bernhard Lißmann

FLIESEN · NATURSTEIN

Carstea Drochuer

MEISTERBETRIEB

BERATUNG ♦ VERKAUF
VERLEGUNG

Hauptstrasse 9 • 67705 Trippstadt
Telefon (0 63 06) 7010 484



Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer:

Pfälzer Berglauf-Pokal 2013, Endstand nach 7 Läufen . . .

Mit dem Kalmit-Berglauf am 16. November endete der Wettbewerb um den Pfälzer Berglauf-Pokal 2013. Aus sieben Bergläufen wurden die besten vier gewertet. Von der TSG kamen vier Läufer/innen in die Wertung, wobei alle einen Podestplatz in ihrer Altersklasse erreichten. Herzlichen Glückwunsch zu diesem super Ergebnis!

Alois Berg: 949,22 Pkt. (1. M 55)
Martin Groch: 930,64 Pkt. (3. M 40)
Andrea Groch: 723,42 Pkt. (2. W 30)
Sabine Rielinger: 612,00 Pkt. (1. W 60)

Kalmit-Berglauf, 8,1 km, 505Hm am 16. November . . .

Alois Berg: 38:37 (1. M 55)
Martin Groch: 39:07 (8. M 40)
Andrea Groch: 45:53 (3. W 30)
Sabine Rielinger: 48:34 (1. W 60)

Martinslauf Hinterweidenthal 10 km, am 10. November . . .

Martin Groch: 44:02,7 (4. M 40)
Andrea Groch: 49:35,0 (2. W 30)
Gunter Malle: 53:24,0 (13. M 50)
Sonja Schwehm: 1:10:19,9 (8. W 50)

Potzberg-Berglauf, 8,2 km, 342 Hm, am 09. November . . .

Alois Berg: 36:28,3 (1. M 55)
Martin Groch: 36:41,3 (4. M 40)
Andrea Groch: 42:51,5 (2. W 30)
Sabine Rielinger: 46:06,9 (1. W 60)
Gunter Malle: 48:03,9 (28. M 50)

Fackellauf Rodenbach, 7 km am 02. November . . .

Alois Berg: 26:37,9 (1. M 55)
Gunter Malle: 33:39,0 (16. M 50)
Peter Rösch: 33:54,7 (35. M 45)
Ute Hodapp-Malle: 36:41,0 (4. W 50)
Werner Forell: 37:23,1 (10. M 60)
Wolfgang Lindner: 38:27,7 (47. M 45)
Manfred Schillinger: 39:07,1 (25. M 50)
Peter Bitz: 39:07,5 (50. M 45)
Julia Bitz: 39:09,5 (3. wJgd)
Stefanie Krauß: 39:12,3 (16. W 20)
Reinhard Menges: 44:39,5 (5. M 65)
Yasmin Belattar: 49:29,7 (8. wSch)
Benjamin Bauer: 49:30,2 (26. M 20)
1000 m:
Zoe Kahlert: 4:51,2 (7. weibl.)
Annika Hempel: 5:25,6 (9. weibl.)
Jonas Bernd: 5:49,3 (18. männl.)
Monika Kostova: 5:51,2 (12. weibl.)
Tim Müller: 8:07,2 (24. männl.)

Rund um den Arius, Pirmasens, 10 km am 27. Oktober . . .

Sebastian Wiesen: 41:25 (9. M 30)
Gunter Malle: 47:23 (10. M 50)
1000 m
Lena Malle: 4:10 (2. W 14)

1. Trailmarathon Heidelberg 1.500 Hm am 27. Oktober . . .

Bericht Andrea und Martin Groch
Trotz schlechter Prognosen, hielt das Wetter – teils mit Sonnenschein und stürmisch – bis wir beide im Ziel waren. Das mal als positiver Anfang! Nach einer drei Kilometer langen Schleife durch die Altstadt „erklomm“ man den ersten von drei Bergen über den Schlangen- und Philosophenweg, sowie die Thingstätte. Es ging bergab und

GERHARD HERBACH & KOLL.

STEUERBERATER

RECHTSBEISTAND

Am Röhrbrunnen 10
67659 Kaiserslautern
Tel. 06301 / 71 47 - 0

www.herbach.net



schon folgte die zweite lange Steigung zum Weißen Stein (km 17). Leicht wellig und durch das nächtliche Gewitter sehr schlammig lief man weiter bis bei km 20 ein sehr langes Gefälle im Peterstaler- und Ziegenhausener Wald wieder zum Neckar (km 28) führte. Dann ging der „Spaß“ erst richtig los: Die nächsten sechs Kilometer enthielten ca. 450 Hm inklusive der aus Naturstein angelegten Himmelsleiter. Oben auf dem Königsstuhl gab es als „alpine Überraschung“ noch ein wenig (Kunst-) Schnee. Wer denkt, das Schlimmste ist vorüber, hatte die Rechnung ohne das folgende, grauenhaft unebene Gefälle gemacht (vier Kilometer, 350 Hm). Anscheinend wollte der Veranstalter der ansonsten recht gut zu laufenden Strecke hier den Trailcharakter geben und übertrieb es doch sehr. Viele der Läufer kämpften mit Krämpfen und konnten die Runde durch den Schlossgarten wohl kaum genießen. Über steile Serpentinien und Kopfsteinpflaster gelangte man in die Altstadt und ans Ziel. Laut GPS-Uhren war die Strecke fast zwei Kilometer länger, also wohl keine wie angegeben 42,2 km mit 1500 oder 1800 Hm (verschiedene Angaben in der Ausschreibung). Das Rahmenprogramm war trotz hoher Startgebühren sehr mickrig.

Martin Groch: 4:06:14 (18. M 40)
Andrea Groch: 4:27:43 (7. W 30)
Florian Kaiser: 4:54:03 (43. M 30)

Bottwartal-Marathon am 20. Oktober . . .

“Wasserschlacht im Bottwartal”

Bericht von Angelika Hausser

Nachdem sich der Oktober am Tag vor dem Marathon mit 24 Grad von seiner besten Seite gezeigt hat, hatten viele Läufer schon die Befürchtung, dass der Marathon-Tag zu warm werden würde.

Aber so schön das Wetter am Samstag beim Run & Fun Day war, so schlecht war es am Sonntag bei der zehnten Auflage des Bottwartal-Marathons. Vom Start weg regnete es wie aus Kübeln und der heftige Regen begleitete die Marathonläufer auf der gesamten Strecke. Auch für die Zuschauer keine reine Freude.

Nachdem ich am Morgen vor dem Lauf etwas traurig war, dass ich durch mein Achillessehnenproblem nicht starten konnte, war ich etwas später doch recht froh, dass ich nicht auf der Strecke war, sondern mich unterstellen konnte. Unsere Marathonläufer hatten dieses Privileg natürlich nicht, sondern mussten über ihre gesamte Laufzeit dem Regen trotzen. Letztendlich mussten sie dann auch dem Wetter und dem doch recht schweren Streckenprofil Tribut zollen und ihre Laufzeit-Erwartungen etwas zurückschrauben. Klatschnass und ausgelaugt, aber zufrieden, dass sie es heil überstanden hatten, erreichten alle TSG-Läufer das Ziel. Der „Bottwartal-Bote“ meldete in seiner Montag-Ausgabe: „Organisatorisch gibt es eine Eins, wettertechnisch eine Sechs“ und dies haben auch unsere Läufer bestätigt. Organisation, Verpflegung und Stimmung auf der Strecke waren laut unseren Läufern trotz der Wetterverhältnisse super.

Karl-Heinz Hausser: 3:49:00 (3. M 60)
Michael Heizmann: 4:02:51 (22. M 55)
Dietmar Philippi: 4:27:15 (73. M 45)
Werner Forell: 4:30:01 (11. M 60)
Gabi Heizmann: 5:32:22 (6. W 55)

Ohmbachsee-Halbmarathon am 20. Oktober . . .

Alois Berg: 1:23:58 (1. M 55)
Martin Groch: 1:26:58 (2. M 40)
Andrea Groch: 1:41:44 (3. W 30)
Andreas Schmidt: 1:47:09 (8. M 45)



Dirk Denger: 1:47:32 (15. M 40)
Walter Luba: 1:57:48 (5. M 60)
Necati Ayen: 2:00:23 (2. M 65)
Joachim Ohrenberg: 2:11:57 (20. M 45)
Sonja Schwehm: 2:25:29 (3. W 55)

Bad Dürkheimer Berglauf
8,7 km, 510 Hm
am 19. Oktober . . .

Alois Berg: 42:45 (1. M 55)
Michael Westerkamp: 43:51 (8. MHK)
Martin Groch: 47:48 (9. M 40)
Andrea Groch: 52:35 (3. W 30)
Sabine Rielinger: 56:34 (1. W 60)
Mannschaftswertung Männer:
Alois Berg, Michael Westerkamp, Martin
Groch: 2:14:24 (3.)

RUTH LEPLA MdL



Bürgerbüro

Stiftsplatz 2
67655 Kaiserslautern

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr 9.00-13.00
Mittwoch 12.00-16.00

Termine nach
Vereinbarung

Sie erreichen mich auch unter

Fon 0631/8924718
ruth.leppla@spd.landtag.rlp.de



**MIT SICHERHEIT
DIE BESTE
QUALITÄT!**

tinten-toner-depot

FÜR SIE IN KAISERSLAUTERN!

Eisenbahnstr. 65 • Fon: 0631 - 36 19 889
shop.kl@tinten-toner-depot.com • www.tinten-toner-depot.com
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

5% Rabatt für TSG-Mitglieder bei Vorlage des Mitgliedsausweises!
(gilt nicht für Hardware und reduzierte Artikel)



Liebe Wanderfreunde,

am Sonntag, den 17. November, fand unsere Herbstwanderung statt. Wolfgang Reuscher führte die große Tour für Sepp Wietzel, dem es aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich war. Vielen Dank an Wolfgang, der spontan dazu bereit war.

Er führte seine Truppe von Lambrecht aus durchs Dörrental und dann entlang der blau-gelben Markierung bis zur Joppenholzquelle. Danach kam der Hasengarten und der Weg führte weiter vorbei am vorderen Stoppelkopf zur alten Schanze. Hier hatten wir uns eine Rast verdient.

Mit diesem Weg hat unser Wanderwart den Ort Lindenberg geschickt umgangen. Von nun an ging es bergab zum Forsthaus „Silbertal“ ins Benjental. Weiter wanderten wir vorbei an der Looganlage zur „Talmühle“.

Unsere Schlusseinkehr fand im Sportheim „Im Tal“ in Gimmeldingen statt.

Die „kleine“ Wanderung – die deutlich leichter war – führte Ursel Voigt. Wir fuhren mit der Bahn bis Neustadt-Böbigen und wanderten durch die Kleingartenanlage und die Weinberge. Weiter ging es vorbei an Mußbach bis zur Mandelblütenstraße. Hier trafen wir auf unseren Sepp, der mit einem kleinen Snack aufwartete.

Nach kurzer Rast ging es weiter durch die leider abgeernteten Rebstöcke nach Gimmeldingen zur gleichen Schlusseinkehr.

Der Wirt war zwar neu und die Bedienung leicht überfordert . . . aber das Essen hat gut geschmeckt.

Später ging es dann mit dem Bus nach Neustadt zurück und mit dem Zug nach Hause. So hatten wir wieder einen schönen Wandertag erlebt.

Die nächste Wanderung findet bereits am 08. Dezember statt. Ausschreibung im Heft, im Internet oder bei Ursel und Sepp.

Wir wünschen unseren Wanderfreunden und den treuen Gästen des Wanderheims ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Glück und Gesundheit.

Sepp Wietzel



Läuft richtig gut.

HDV

Alkoholfreies Gründel's fresh:
Isotonisch, kalorienreduziert
und fruchtig-frisch.



KARLSBERG

Gründel's – alkoholfreies Bier-Gefühl

www.karlsberg.de



Mehr Licht als Schatten . . .

Spielbetrieb der Aktiven

Vorausschau Pfalzpokal:

Samstag, 14. Dezember, 19.30 Uhr im Schulzentrum Süd

Am Samstag, den 14. Dezember, 19.30 Uhr, empfängt unsere 1. Herrenmannschaft den Verbandsligisten TV Dahn in der dritten Runde im Pfalzpokal. Es ist mit einer spannenden Partie zu rechnen, welche hoffentlich zahlreiche Zuschauer anlockt, um die Halle in einen Hexenkessel zu verwandeln und unsere „Jungs“ zur Höchstleistung anzutreiben. Also, auf geht's ins Schulzentrum Süd!

Auch würden wir mal wieder gerne die ehemaligen „Buchenloch-Handballer“ ganz herzlich begrüßen!

Am gleichen Tag, bereits um 17.00 Uhr, ist unsere männliche C-Jugend Gastgeber im Nachholspiel gegen den HSC Frankenthal, wo man zwar als klarer Favorit ins Rennen geht, aber dennoch höchst konzentriert die Vorgaben der Trainer Andreas Busch und Michael Bier umsetzen muss.

Rückblick:

Am 28. September holte unsere 1. Mannschaft bei der HR Göllheim-Eisenberg mit 18:26 einen weiteren verdienten Auswärtssieg.

Nach der Herbstpause ließen die Buchenlocher am 20. Oktober im nächsten Auswärtsspiel beim SC Bobenheim-Roxheim mit 31:27 Toren den nächsten Sieg folgen, wenn auch knapp.

Am 27. Oktober verzeigte man unnötigerweise das Heimspiel gegen den TV Lamsheim mit 33:35.

Wenigstens holte man dann wieder am 03. November bei der TG Waldsee nach

einem zwischenzeitlich klarem 8-Tore-Rückstand mit 23:23 Toren noch einen Punkt.

Am 10. November bezwang man dank einer grandiosen Abwehrleistung den TuS Neuhofen, einen der am meisten genannten Meisterschaftsfavoriten mit 29:26 Toren.

Am 16. November gelang der Buchner-Truppe mit 32:24 Toren beim TV Ruchheim II ein erneuter klarer Auswärtssieg, ist Tabellendritter punktgleich mit dem Zweiten und nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer. Mit einer erneut superstarken Abwehrleistung legte man den Grundstein für den Erfolg.

Hier drei weitere Spielberichte von Trainer Christian Buchner:

Tolle Abwehrleistung bringt 2 Punkte!

Mit einer supertollen Abwehrleistung holte sich die TSG im Heimspiel gegen die starke TuS Neuhofen beim 29:26 beide Punkte. Neuhofen präsentierte sich über die gesamten 60 Minuten als der erwartete starke Gegner. Gerade zu Beginn der Partie kamen die Gäste aus dem Ludwigshafener Stadtteil besser ins Spiel. Obwohl bei der TSG die Deckung schon zu Beginn stand, ging Neuhofen in Führung (1:2, 3:4, 4:5). Das lag aber eher daran, weil die Lauterer vorne das Zielfernrohr noch nicht „geeicht“ hatten. Zu oft wurde beim Abschluss die falsche Torecke gewählt. Endlich wurde das langsam korrigiert und so schaffte die TSG erstmals beim 6:5 in Führung zu gehen. Eigentlich war die gesamte erste Hälfte schon ein Krimi. Die Führung wechselte ständig hin und her, mal war Kaiserslautern vorne, mal Neuhofen. So ging es mit einem zu diesem Zeitpunkt gerechten 16:16 zum „Rauchen der Friedenspfeife“ (sprich: Halbzeitpause).



Mit Erfahrung und Einsatz für Ihre eigenen 4 Wände

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.immomaher.de - info@immomaher.de



Tel. 0631 / 310 99 63 - www.maherautomobile.de - info@maherautomobile.de



Die zweiten 30 Minuten gingen so los, wie es vor der Pause aufgehört . . . mit einem Nervenspiel. Neuhofen schaffte mit dem 18:19 zum ersten Mal in Führung zu gehen, denn die bis dahin schon gut stehende Deckung der TSG steigerte sich nochmals. Teilweise fanden die Angreifer der TuS Neuhofen kein Mittel, den Beton zu knacken. Selbst bei Unterzahl der TSG taten sich die Angreifer der Gäste extrem schwer. Lautern hatte nun auch vorne das Zielwasser drin und machte nach dem 24:24 drei Tore in Folge. Da sich Neuhofen immer mehr an der Deckung die Zähne ausbissen, war das Spiel zu dem Zeitpunkt eigentlich schon entschieden. Beim 29:25 hatte Kaiserslautern vier Tore plus. Letztendlich war das Tor zum 29:26 nicht mehr ausschlaggebend. Der entscheidende Faktor war die Abwehr der TSG. Diese stand gegen einen oben schon erwähnten starken Gegner wirklich super. Jeder war bereit, hinten immer Vollgas zu geben. Die Abwehr gewinnt eben die Spiele!

Eingesetzte Spieler: Huber (Tor), Keilhauer (6), D. Reis (1), Bechtel, Neger, Orth, Blauth (6/2), Gödeoglan (1), Scholl (3), Merkel, Martin, M. Reis (3), Brosig (8), Samet (1).

Zwei weitere Punkte abgegrast:

Mit einer insgesamt guten Leistung konnte die TSG beim Gastspiel bei der HR Göllheim/Eisenberg II mit 26:38 zwei weitere Punkte einfahren. Das Spiel begann etwas zerfahren. Lautern stand zwar von Beginn an recht sicher in der Abwehr, aber den Weg nach vorne erwies sich öfters schwerer als angenommen. Zwar ging die TSG direkt in Führung (und gab diese nie mehr ab), aber so richtig überzeugend war die Angriffsleistung in den ersten 12 Minuten nicht. Zu oft wurden wieder die Bälle in

die „Botanik“ geworfen oder bei einer Torchance der Tormann der HR warm gebalbert. Trotzdem stand schnell ein sicheres 3:7 für die Lauterer Gäste auf der Anzeigetafel. Dieser Vorsprung blieb eigentlich die gesamte erste Hälfte konstant.

Die TSG hatte das Spiel im Griff, aber Göllheim/Eisenberg blieb mit viel Entschlossenheit dran, kämpfte was das Zeug hielt. Über 9:14, 11:15 nahm die TSG ein 13:16 mit in die Kabine. Schuld daran, dass es „nur“ drei Tore waren, mussten sich die Lauterer Spieler wieder selbst zuschreiben. Viel zu oft wurde dem HR-Keeper das Leben zu einfach gemacht. Selbst bei 100%-tigen Chancen. In der Kabine wurde genau das angesprochen und auch dass der „Express“ endlich wieder mehr rollen müsse.

Aber erst mal kamen die Spieler der HR Göllheim/Eisenberg mit etwas mehr Elan aus der Kabine. Einige schnelle Tore, von den TSG'lern verschuderte Bälle, und schon stand es 19:21. Doch wieder zeigte es sich, dass die Spiele am Ende gewonnen werden. Die TSG legte nochmals einen Zahn zu, stabilisierte die Deckung und machte nun auch über die zweite Welle Druck nach vorne. Während die gastgebenden „Nordpfälzer Wölfe“ immer müder wurden, legten die Jungs aus dem Buchenloch nochmals einen Zahn zu. Hinten war Schicht im Schacht und vorne rumpelte es am Fließband. Was heißen soll, die Deckung war dicht, verschob wieder sauber und schnell in der Seitwärtsbewegung. Der Ball kam somit schnell in die eigenen Reihen und die Expresslieferung klappte auch, also das Tore-Werfen! Die TSG zog immer weiter davon und hatte knapp vor dem Ende beim 21:31 erstmals zehn Kisten (!) Vorsprung. Aber dabei blieb es nicht. Die Deckung arbeitete weiterhin



FREITAG IST EUROJACKPOT-TAG.



*In Kooperation mit Ihrer Annahmestelle:
Lotto Bassler
Rudolf-Breitscheid-Str. 101, 67655 Kaiserslautern*

**LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



sauber und nach vorne ging es extrem schnell. Über 23:34 und 25:37 stand am Ende ein gut heraus gespielter 26:38-Sieg auf dem Spielberichtsbogen. Auch hier machte sich wieder die breite Bank und die gute Vorbereitung bemerkbar. Konnten doch die Jungs über das gesamte Spiel immer noch einen „Zahn“ zulegen.

Eingesetzte Spieler: Bosch (Tor), Keilhauer, D. Reis (2), Neger, Orth, Blauth (3), Gödeoglan (8), Samet (3), Scholl (2), Bechtel (9/3), Martin, M. Reis (1), Brosig (9), Nauerz (1).

Wieder mit einer starken Deckung:

Wieder stellte die TSG im Auswärtsspiel beim TV Ruchheim eine starke Abwehr auf die Platte. Der Lohn war ein deutlicher 24:32-Erfolg!

Man war vor dem gastgebenden TV Ruchheim gewarnt. Immerhin sind dort schon der aktuelle Tabellenführer, 1. FC Kaiserslautern, und die starke VTV Mundenheim gestrauchelt. Aber die Gäste der TSG waren von der ersten Minute an hellwach. Die Deckung stand direkt zu Beginn wie eine Mauer. Ruchheim hatte Probleme, da irgendwo eine Lücke zu finden. Einzig vorne klappte es noch nicht so ganz. Aber das sollte noch kommen. Lautern zog schnell mit 1:3 etwas davon, aber gerade weil man vorne die Beute (den Ball) nicht nach Hause (ins Tor) brachte, konnte Ruchheim zum 3:3 ausgleichen. Aber jetzt gab es nichts mehr zu holen für die Gastgeber. Die TSG'ler rührten hinten mächtig Beton an. Es gab im Abwehrverband kaum Lücken, die den Ruchheimern irgendeine Chance boten. Vorne wurde bei der TSG der Ball und somit die Abwehr des TVR laufen gelassen und die sich bietenden Chancen sauber ausgenutzt. In den nächsten Minuten schaffte Ruchheim

nur noch ein Tor, die Buchenlocher aber deren neun! Somit lag man deutlich mit 4:12 in Führung. Das Spiel verflachte nun etwas, aber mit einem sicheren 7:15 ging es zum „Pausengeflüster“.

Man wusste auf Seiten der TSG, dass man den Faden wieder aufnehmen musste, Ruchheim erst gar nicht mehr zurückkommen lassen durfte. Und auch das wurde direkt umgesetzt. Die Abwehr passte einfach an diesem Abend. Ruchheim tat sich extrem schwer gegen den doch sehr variablen Deckungsverband der TSG. Selbst der Haupttorschütze der Einheimischen kam so gut wie gar nicht zur Entfaltung. Kaiserslautern baute den Vorsprung immer weiter aus. Gestützt auf der guten Abwehrarbeit, aber einen in dieser Phase auch guten Angriff. Der Ball lief wirklich super durch die eigenen Reihen. Es wurde nicht die erste 60%-Chance genommen, sondern solange weitergespielt, bis die Torchance passte. Beim 16:26 war Kaiserslautern zehn Tore im plus, aber da war es noch nicht genug. Bis auf 12 Tore konnten sich die Gäste absetzen (17:29), die Messe war damit gelesen. Eigentlich schon vorher. Nun schlich sich langsam der Schlendrian etwas ein beim Spiel der Lauterer. Vorne wurde nicht mehr mit dem nötigen Druck agiert und hinten auch mal eine Lücke offen gelassen. Ruchheim konnte somit etwas Ergebniskosmetik machen und kam bis zum Ende auf acht Tore heran. Somit stand es am Ende verdient 24:32 für die TSG Kaiserslautern. Dass dieses Spiel am Ende nicht mehr so ernst genommen wurde, ist verständlich und auch locker zu verkraften.

Eingesetzte Spieler: Huber und Ten Bosch im Tor, Keilhauer (3), D. Reis (2), Gödeoglan (3), Orth, Blauth (11/6), Seitz (1), Scholl, Merkel, Martin (1), M. Reis (7), Brosig (4/1).

Energie sparen ist gut.

Mit Solarstrom Geld verdienen ist besser!

- ✓ **Schlüsselfertig**
von Analyse über Fördermittelanträge bis Inbetriebnahme
- ✓ **Kompetent**
Planung und Montage durch erfahrenes Fachpersonal
- ✓ **Risikofrei**
Eigenkapital nicht erforderlich
- ✓ **Lukrativ**
Rendite bis zu 10 %
- ✓ **Fair**
100 % Finanzierung zu Sonderkonditionen
- ✓ **Garantiert**
20 Jahre Einspeisevergütung laut EEG
- ✓ **Unabhängig**
von Strompreisen durch **Eigenverbrauch**
- ✓ **Kostenlos**
unverbindliche Analyse und Beratung

damm-solar

Wir machen Sie unabhängig von Strompreisen.

**Damm-Solar GmbH • Pariser Straße 248
67663 Kaiserslautern**

Tel.: 0631 205 81 - 11 • Fax: 0631 205 81 - 81
info@damm-solar.de • www.damm-solar.de

Hardy Müller, Mobil: 0171-751 92 09
Rudi Reiland, Mobil: 0171-485 37 61



Spielbetrieb der Jugend:

mA-Jugend: 6:4 Punkte aus den letzten fünf Spielen, Tabellenplatz 5/10.

mB-Jugend: 2:4 Punkte aus den letzten drei Spielen, Tabellenplatz 6/8.

mC-Jugend: 8:2 Punkte aus den letzten fünf Spielen, Tabellenplatz 3/11.

**Spielpause für alle Teams von:
Montag, 15. Dezember 2013 bis
Freitag, 10. Januar 2014**

Sonstiges:

Es wurde die Einführung eines Abteilungs-Beitrages in der letzten Generalversammlung beschlossen!

In der Jahres-Hauptversammlung der Handball-Abteilung, am 30. Oktober 2013, wurde eine Neuregelung des Abteilungs-Beitrages beschlossen.

Demnach werden ab dem 01. Januar 2014 folgende Zusatzbeiträge erhoben:

Erwachsene: 2,-- Euro pro Monat

Jugendliche, Schüler + Studenten:

1,-- Euro pro Monat

Die Neuregelung des Abteilungsbeitrages wurde dringend notwendig, um die Finanzierung der Abteilung zu gewährleisten und um einen besseren finanziellen Spielraum, besonders für unsere Jugendarbeit, zu haben. Der Abteilungsbeitrag soll künftig vierteljährlich mit dem Vereinsbeitrag über die bestehende Lastschrift eingezogen werden.

Wir hoffen, dass Sie liebe Handballer, für den Zusatzbeitrag Verständnis aufbringen, denn diese Maßnahme wird allen Abteilungsmitgliedern zugute kommen und einen optimalen Sport- und Spielbetrieb ermöglichen.

Gerd Leyendecker



F. K. HORN

HOCH- TIEF- STRASSENBAU

WIR BAUEN. AUCH FÜR SIE!

...HÄUSER
...WOHNUNGEN
...WEGE & MEHR



67661 Kaiserslautern • Sauerwiesen 4
Tel. (0 63 01) 7 04-0 • Fax (0 63 01) 7 04-1 41

DQS

DQS-zertifiziert nach DIN
EN ISO 9001:2000
Reg.-Nr. 066498 QM

www.f-k-horn.de

Orthopädie-Schuhtechnik • Podologie • Sanitätshaus

Schwerdtfeger

Kompetenz-Zentrum



fitness im schuh



*fisch POWER Sporeinlage by Schwerdtfeger

Nach Fuß-Check und individueller Laufanalyse werden die *fisch POWER Sporeinlagen für Dich angefertigt. Die POWERSPOTS der sensomotorischen Einlage aktivieren über die Sensoren der Füße gezielt die gesamte Muskulatur und verbessern die Motorik - mach gleich einen Termin mit unseren fisch-TRAINERN, denn **Bewegungsoptimierung bringt Leistungssteigerung!**

Schwerdtfeger · Kompetenz-Zentrum · Richard-Wagner-Str. 3 · 67655 Kaiserslautern
Telefon 06 31/6 45 53 · Telefax 06 31/6 64 47 · www.schwerdtfeger-ost.de

Wind und Regen macht den Teilnehmern am Rodenbacher Fackellauf schon lange nichts mehr aus, denn wer sich im November zu einem Lauf anmeldet, der muss mit solchen Gegebenheiten rechnen.

Das verlängerte Wochenende nutzen jedoch einige für einen Kurzurlaub, weshalb die Teilnahme in diesem Jahr von Fitness und Gesundheit nicht so zahlreich wie in den Vorjahren war.

Mit Annika, Monika, Jonas und Tim über die 1000-Meter-Strecke, sowie Fabio, Yasmin und den Übungsleitern Benjamin und Reinhard im Hauptlauf waren wir gemeinsam mit weiteren TSG-Läufern durchaus in der Lage unsere Vereinsfarben würdig zu vertreten.

Auch wenn es wieder regnerisch und windig war, ließen wir uns die gute Stimmung nicht nehmen, denn über 500 gut gelaunte Läuferinnen und Läufer zeigten wieder einmal, wie beliebt der Fackellauf in Rodenbach ist.

Es gibt ja viele Läufe in und um Kaiserslautern, an denen wir teilnehmen können, aber der Fackellauf in Rodenbach ist „gesetzt“ und kann auch im nächsten Jahr wieder mit uns rechnen.

Bei Dunkelheit über mit Fackeln beleuchtete Wege zu laufen, macht einfach Stimmung und Lust auf mehr . . .

GmbH **Heitzmann** Entsorgungsfachbetrieb



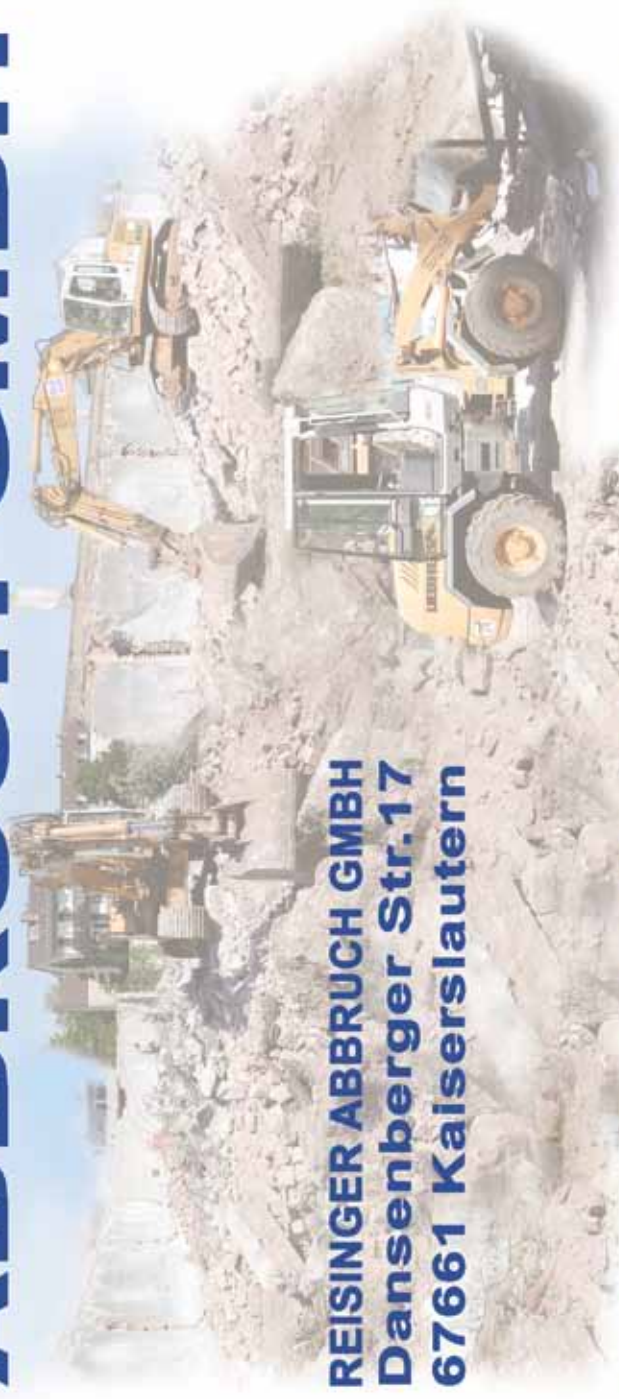
Breitwiesen 4a · 67688 Rodenbach
Telefon 0 63 74 / 24 92 · Fax 99 26 50

Container-Dienst

- **Bauschutt**
- **Baumischabfälle**
- **Gewerbeabfälle**
- **Güterkraftverkehr**
- **Silotransporte**


***Wir lösen
Abfallprobleme***

REISINGER ABBRUCH GMBH



REISINGER ABBRUCH GMBH
Dansenberger Str.17
67661 Kaiserslautern

Tel.: 0631 - 6 88 66 Fax: 0631 - 8 92 33 01 email: info@dls-reisinger.de



Kreative Lebensräume.



Damit das Mögliche entsteht,
muss immer wieder das
Unmögliche versucht werden.

(Hermann Hesse)

Wir erfüllen Ihren persönlichen Wohnraum mit besonderer Leidenschaft für die kleinen Details. Perfekte Handwerkskunst kombiniert mit hochwertigen Materialien verbunden mit Tradition und Innovation. Wir schaffen großzügige Raumgestaltung maßgeschneidert nach Ihren Wünschen – vom Wohnkonzept bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

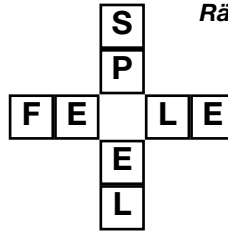
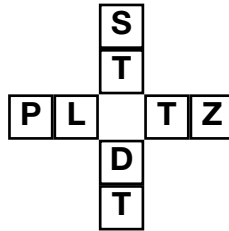
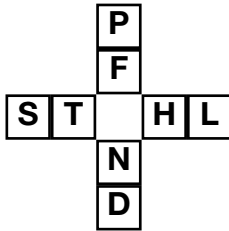
-  Handelswerker
-  Wohnraumwerker
-  Wohndetailwerker
-  Sanierungswerker
-  Wohnhandwerker
-  Steinputzwerker
-  Feuer & Holz

TROMSDORF
Kreative Lebensräume.

Ausstellungs-Adresse
Münzer Straße 116
67657 Kaiserlautern
Telefon 0631/34136-0
www.tromsdorf.de

Lager-Adresse
Münzer Straße 128 A
67657 Kaiserlautern
Lieferanten melden sich bitte vorab an
unser Telefon 0631/34136-0

Öffnungszeiten
Mi - Fr: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
Sonntag: Ausstellung geschlossen



Rätsel bis 8 Jahre

Welche Buchstaben fehlen ?

Name, Vorname _____

Adresse: _____

Einsendeschluß ist der 31. Dezember 2013

Kinder bis 8 Jahre: 1. Preis Nici Kulturbeutel
2. Preis Nici Umhängegeldbeutel, 3. Preis Leucht-Jojo



Rätsel ab 9 Jahre

Frage 1: _____

Bei welcher Sparkasse gibt es das mitwachsende Girokonto ?

Frage 2: _____

Für welches Alter ist das mitwachsende Girokonto ?

Frage 3: _____

Was kostet die dazugehörige Sparkassenkarte ?

Frage 4: _____

Wie heißt der Kinderklub für alle bis 12 Jahre ?

Name, Vorname _____

Adresse: _____

Einsendeschluß ist der 31. Dezember 2013

Kinder ab 9 Jahre: 1. Preis Kulturbeutel, 2. Preis Geldbeutel, 3. Preis Tischtennisschläger

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr
Dienstag + Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 11.00 Uhr

—→ OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK ←—

—→ O T I H U C K O P T I H U C ←—

—→ P T I A U K P H ←—

—→ T O P ←—

TOP

OPTIK



www.optik-hauck.de

Kerststraße 16
67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75
Telefax 06 31/9 35 16

ART-810TH

SWK Natura

Strom – natürlich aus der Natur

Sie möchten etwas für die Umwelt tun?
Wählen Sie zwischen unseren zwei Varianten

Natura Basic – unser günstiger Naturstrommix

Natura Premium – 100% Naturstrom aus der Region

Infos unter Tel.: 0631/8001-1200

www.swk-kl.de



SWK
Stadtwerke Kaiserslautern



Für Sie. Mit ganzer Energie.

In der Generalversammlung . . .

am 22. November 2013 wurde eine Satzungsänderung von den Mitgliedern beschlossen, die nach der anschließenden Genehmigung dann in Kraft treten kann.

Als neues Präsidiumsmitglied

begrüßen wir Heinz-Jürgen Ries im Buchenloch. Er löst Franz Schmitt nach 14 Jahren als Liegenschaftswart ab. Ein Dank gilt „unserem“ Franz für die geleistete, nicht immer leichte, Arbeit. Ein herzliches Willkommen an Heinz-Jürgen Ries, den Franz Schmitt sicherlich noch einige Zeit in diesem schweren und verantwortungsvollen Amt weiterhin begleiten wird.

Nicht nur wir als Mitglieder . . .

hoffen, dass wir schnellstmöglich wieder einen neuen Clubwirt im Buchenloch begrüßen können. Bewerbungen sind schon - wie man hört - eingegangen, die von unserem „neuen“ Vorstand noch sondiert werden müssen. Bis dahin müssen wir uns noch etwas in Geduld üben.

Unsere „Montags-Turnfrauen“

waren wieder für einen guten Zweck aktiv. Nachdem der Kuchenverkauf anlässlich der Paralympics im Schulzentrum Süd im Sommer sehr erfolgreich war, wurde eine größere Spende an die Organisation „Lichtblick“ übergeben. Herr Bohnert als Vorsitzender dieser Organisation nahm diese Spende dankend entgegen und versicherte, dass sie in jedem Fall gut angebracht sei.

Auch das Buchenloch macht Weihnachtsurlaub!

In der Zeit vom 23. Dezember 2013 bis 03. Januar 2014 bleiben unsere Anlagen und Sporthallen geschlossen. Wir bitten dieser Anordnung Folge zu leisten, da auch unsere Hausmeister und die Geschäftsstelle den wohlverdienten „Weihnachtsurlaub“ antreten wollen.

Die nächste „Hauptausschusssitzung“ . . .

findet am Freitag, 10. Januar 2014 um 17.00 Uhr im Buchenloch statt.

Auch wir von der Redaktion . . .

unserer Vereinszeitung „im Fokus“ und das Präsidium wünschen allen unseren Mitgliedern, Mitarbeitern, Freunden, Gönnern, Inserenten und Sponsoren eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins „Neue Jahr“. Wir freuen uns schon heute auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2014!

Unsere diesjährige „Altenfeier“ . . .

findet am 13. Dezember 2013 um 15.00 Uhr statt.

Verantwortlich für die „Kaffeetafel“ sind die „Montags-Turnfrauen“.

Dankenswerterweise stellt in diesem Jahr das Fraunhofer-Institut die Räumlichkeit zur Verfügung.

Bushaltestelle (106) der SWK direkt vor dem Institut.

Der FC St. Pauli zu Gast im Buchenloch

An einem trockenen, aber stark bewölktem Allerheiligen-Freitag, absolvierte der Kiez-Klub aus Hamburg, vor dem Spiel gegen den 1. FC Kaiserslautern, sein Abschlusstraining auf dem Sportgelände unserer TSG. Die Mannschaft um Ex-Trainer Michael Frontzek hatte sichtlich Spaß und die zahlreich anwesenden Zuschauer waren ebenso begeistert.



Unsere ständige Produktpalette:

- ◆ Drahtprodukte ◆ Gitter ◆ Tierzäune ◆ Stahlseile
- ◆ Zurrgurte ◆ Hebemittel ◆ Pfosten ◆ Türen ◆ Tore
- ◆ Schranken ◆ Drehkreuze ◆ Holzprodukte



Draht-Hemmer

Blechhammerweg 3 | 67659 Kaiserslautern
Tel: 0631-37114-0 | Fax: 0631-37114-22
www.draht-hemmer.de | info@draht-hemmer.de

Verlag:

Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e. V.

Verantwortlich für Inhalt und Zusammenstellung:

TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern
Telefon 0631/28314

Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631/28314

Telefax: 0631/28226 - Geschäftsstelle

Telefon: 0631/3618161 - Clubhaus

Postanschrift:

Postfach 13 44, 67603 Kaiserslautern

Internet: www.tsg-kl.de

E-Mail: tsgkl@t-online.de

Konten:

Stadtsparkasse Kaiserslautern

Nr. 000.126.318, BLZ 540.501.10

Kreissparkasse Kaiserslautern

Nr. 50.666, BLZ 540.502.20

Volksbank Kaiserslautern

Nr. 255.505, BLZ 540.900.00

Präsidentin: Beate Kimmel

1. Vorsitzender: Holger Westing

2. Vorsitzender: Bernhard Lißmann

Schatzmeister: Stephan Herbach

Liegenschaftswart: Heinz-Jürgen Ries

Sportwart: Christian Uhrig

Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:

Jeweils der **15. des Monats**

... und den Termin möchten wir doch bitte alle einhalten!



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat Januar Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Günther Pitschi	65 Jahre	01.01.49	Fritz Graf	92 Jahre	15.01.22
Christine Enders	82 Jahre	02.01.32	Lothar Braun	83 Jahre	16.01.31
Marina Kalepky	50 Jahre	02.01.64	Rosemarie Rzehak-Rohden		16.01.57
Werna Kempf		02.01.53	Hedi Baum		17.01.37
Christa Lenhart		02.01.53	Monika Steingötter		17.01.42
Christa Kafitz	70 Jahre	02.01.44	Gerhard Leyendecker		17.01.52
Jim Lenz		02.01.53	Ulrike Hans		18.01.42
Jürgen Piechaczek		04.01.57	Wolfgang Ruf		20.01.53
Siegfried Wendt		04.01.40	Joachim Allmendinger		20.01.56
Peter Lenk		06.01.47	Michael Staudt		22.01.63
Volker Schneider		06.01.59	Ruth Rüdiger		24.01.46
Sonja Käfer		06.01.60	Rita Wiebelt	60 Jahre	24.01.54
Christine Heyl	50 Jahre	06.01.64	Karlheinz Jacob		24.01.51
Dorothea Iglar	50 Jahre	06.01.64	Reiner Voß	50 Jahre	24.01.64
Inge Fauss	80 Jahre	08.01.34	Christel Reichart		25.01.37
Roswitha Zinßmeister		08.01.42	Klaus Schwehm		25.01.40
Doris Drochner		09.01.42	Ulrike Brennfleck-Aubart		27.01.60
Luise Susic	80 Jahre	09.01.34	Traudel Ullrich	75 Jahre	27.01.39
Vera Schmorranzer		09.01.43	Klara Plaschka	81 Jahre	27.01.33
Karl-Heinz Hausser		09.01.50	Judith Petry	81 Jahre	30.01.33
Isolde Donauer		11.01.50	Heinrich Ritter		30.01.40
Klaus Leppla		12.01.52	Marian Zapala		30.01.52
Eugen Stabla		13.01.62	Sigrid Eberle	65 Jahre	31.01.49
Hans-Jochen Mallmann		13.01.59	Christel Schwarzelbach	75 Jahre	31.01.39
Gudrun Fischer		14.01.56			

AUGEN OPTIK KLEIN

Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente
Man kauft nicht nur... man wird beraten !

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit - fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheinebewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(06 31) 6 51 05
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften

Wissen aus erster Hand. Leistung aus einer Hand.

buchholz-fachinformationsdienst



Wir machen einfach mehr aus **Fachinformation.**

Es geht doch nichts über gute Ideen. Und das passende Werkzeug. Nicht nur im Fußball zählt neben einer trefflichen Strategie vor allem Kreativität. Wir vom **bfd** halten bundesweit 13.000 Kunden genau dafür den Rücken frei. Mit Wissensmanagement nach Maß: Wir beschaffen und verwalten Fachmedien, die Sie und Ihre Mitarbeiter brauchen. Das spart Zeit, Geld und Nerven. Und sorgt dafür, dass alle Mitarbeiter jederzeit up to date sind. So schafft man auch Freiräume für private Leidenschaften. Kein Wunder, dass man bei so viel Fußballbegeisterung auch mal ungewöhnliche Ideen hat.

www.bfd.de

E-Mail: info@bfd.de

Durchblick für Profis.



S-Giro fantastic...

...fantastic Start



...fantastic Fun



...fantastic Trend



...fantastic Flex



Das mitwachsende Girokonto

Kennst du auch
unseren KNAX-Klub?



- Kostenlose Mitgliedschaft
- Viele Überraschungen und Veranstaltungen
- KNAX-Schatzsparen
- Für alle bis 12 Jahre

→ von 0 bis 25 Jahren

→ Guthabenverzinsung

→ Kostenlose Sparkassenkarte



Stadtsparkasse
Kaiserslautern

Vertrauen trifft auf Qualität